

Hygiene-Konzept

Haus Ananda Brandenburg



Unter Berufung auf die Anpassung der Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg vom 15.9.2021 haben wir dieses individuelle Corona-Schutzkonzept für unser Haus entwickelt.

Unsere Gäste sind angehalten sich nach den Hygiene- und Abstandsregeln zu richten, die Vorgaben zu beachten und uns bei der Umsetzung der Maßnahmen zu unterstützen.

1. Abstandsregelung, Wegführung und Raumplanung:

- Der Mindestabstand von 1.5 m muss eingehalten werden. Ehe- oder Lebenspartner*innen, Angehörige des eigenen Haushalts und Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht bestehen, sind von der Einhaltung des Mindestabstands ausgenommen.
- Die Gäste wählen einen festen Platz im Ess- und Gruppensaal, der im Laufe der Veranstaltung beibehalten wird.
- Flächenüberlastungen, Warteschlangen oder eine hohe Personendichte auf begrenztem Raum sind zu vermeiden.
- Demzufolge werden die Mahlzeiten nicht am Buffet bereitgestellt, sondern einzeln an die Gäste ausgegeben.
- Gäste werden einzeln eingelassen und auf ihre Zimmer verteilt.
- In Fluren und Treppenhaus gilt es Personendichte zu vermeiden.

2. Testpflicht

- Bei Anreise ist ein tagesaktuelles auf die Person ausgestelltes negatives Corona Testergebnis vorzulegen oder ein Selbsttest vor Ort **vor den Augen der Seminarleitung** durchzuführen. (Gilt auch für Geimpfte!)

3. Hygienemaßnahmen:

- in allen Bädern sind ausreichend Seife, Handdesinfektion und Handtücher bereitgestellt.
- Informationstafeln und Poster zum Thema Handhygiene/ Sicherheit sind im gesamten Haus an zentralen Stellen ausgelegt bzw. aufgehängt.
- Es stehen Reinigungs- und Desinfektionsmittel in den Sanitäreinrichtungen und Gemeinschaftsräumen zur Verfügung
- Flipcharts, Soundanlage, Beamer etc. müssen vor Nutzung selbst desinfiziert werden .
- räumliche Gegenstände (Sanitäreinrichtungen, Tischflächen) werden regelmäßig vom Hausteams gereinigt.

- Sofern in geschlossenen Räumen die Einhaltung des Abstandsgebots nicht möglich ist, soll eine medizinische Maske getragen werden.
- bei Seminaren mit Arbeiten an einem festen (Sitz-)Platz (Meditation, Schulung etc.) muss kein Mund- Nasenschutz getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1m eingehalten wird.
- Bei Veranstaltungen die mit Gesang arbeiten ist in geschlossenen Räumen ein Mindestabstand von 2m einzuhalten. Im Freien ein Abstand von 1,5m.
- der Mundschutz ist von den Gästen selbst mitzubringen
- keine direkte Begegnung von Teilnehmer*Innen aufeinanderfolgender Kurse im Haus
- Für Seminare, die mit Yogamatten arbeiten, gilt eine max. TeilnehmerInnenzahl von 14 Personen + Leiter*in im Saal

4. Belüftung der Räume

- Die Räume müssen ausreichend durchlüftet werden. Der mehrfache Austausch der Luft pro Stunde muss gewährleistet werden (z. B. durch Stoß- oder Querlüftung über die gesamte Öffnungsfläche der Fenster im zeitlichen Abstand von 20 Minuten mit einer Dauer von 3-10 Minuten).
- Die Verantwortung für den Kursraum liegt bei der Kursleitung. Die Verantwortung für Essensräume und Sanitärbereiche beim Haus.
- Es steht zusätzlich ein Gerät zur Luftfilterung im Saal bereit
- Die Gäste sind angehalten auch in ihren Schlafräumen zu lüften.

5. Kontaktdaten:

- Bei Gruppenbuchungen ist der/die verantwortliche Kursleitung/ Vertragspartner*in verpflichtet eine aktuelle Liste der Teilnehmenden mit Kontaktdaten (Name, Email oder Tel.nr) abzugeben und die Liste selbst vier Wochen aufzubewahren. Bei Infektion besteht sofortige Informationspflicht.

6. Einhalten des Schutzkonzeptes

- Bei Gruppenbuchungen ist der/die verantwortliche Vertragspartner*in verpflichtet, dass Teilnehmer*Innen sich gemäß des Schutzkonzeptes verhalten.

7. Zeitlicher Ablauf des Schutzkonzeptes:

- Beginn: ab sofort
- Ende: Nachbesserungen durch neue Beschlüsse oder bis zur Aufhebung der Coronabeschränkungen

Handlungsempfehlung

für kursleitende Personen

- Anreise nur mit negativem Corona Test oder Selbsttest bei Anreise
- Teilnehmende darauf hinweisen, dass sie bei Unwohlsein/ Erkrankung der oberen Atemwege bitte daheim bleiben sollen -> kostenlose Stornierung
- so wenig Zeit wie möglich in geschlossenen Räumen verbringen -> Garten steht zur Verfügung
- Aufteilung auf die sanitären Anlagen im Haus (jede*r benutzt nur ein bestimmtes Bad)
- Aufteilung auf feste Plätze im Essensraum
- Vorhalten einer Kontaktliste für die Kontaktnachverfolgung bei Infektionsgeschehen in der Gruppe